

Gründs = Zubau = Register
des Königl. Frankfurter Standesamtes
Öffn. Thail Willigenstein
für 1881

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 824

B.

Nr. 1.

Elsöff am Neunundzwanzigsten
Februar tausend achtundhundert Aufzig und fein

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Altkatholikum Olyniß Feige
Ladiges Händel

der Persönlichkeit nach _____

ba kannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den Zwanzigsten
Maärz des Jahres tausend achtundhundert
Zu Leipzig und Auf zu Weisichtungstup
auf Christianeck, wohnhaft zu Feiche
auf Christianeck
Sehn des Eudenturkgs Friedrich Feige
und dessen Gemahlin Christina
geb. Roser wohnhaft
zu Feiche auf Christianeck
2. die Mitgalutius Geicker
Ladiges Händel

der Persönlichkeit nach _____

ba kannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den Neunzehnten
July des Jahres tausend achtundhundert
Zu Leipzig und Lübau zu Gof Geisenberg
Fräulein Bodenau, wohnhaft zu Gof Gei-
sinberg
Tochter des Eudenturkgs Jakob Geicker
und dessen Gemahlin Anna Elisabeth
geb. Womelsdorf wohnhaft
zu Gof Geisenberg Fräulein Bodenau

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Augustinus Gräzy Marburger

der Persönlichkeit nach _____

Sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Peipe
auf Christianseth

4. d. Augustinus Gräzy Marburger
Milslau Peipe jun.

der Persönlichkeit nach _____

Es kannt,

Zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Groß
Strubach auf Christianseth

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Augustinus Gräzy
Milslau Peipe geb. Fischer
Gräzy Marburger
Milslau Peipe

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elioß am 24 ten Februar 1881

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 2.

Elsöpp am ~~Sechzehn~~ ^{zehn} Februar tausend achthundert ~~Elß~~ ^{Opp}zig und ~~fin~~ ^{fünf}

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Präparator Joannes Weyandt

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den ~~Sechzehn~~ ^{zehn} Januar

des Jahres tausend achthundert

sechzig und fünf zu Bettelhausen,
wohnhaft zu Bettelhausen,

sein

Sohn des ~~Justinius~~ ^{Justinius} Joannes Georg
Weyant und dessen Gattin Maria
Leiß, geb. Selbach wohnhaft
zu Bettelhausen

2. die Antonius Kuehn opus
Capitulum Generis

der Persönlichkeit nach _____

da kannt,

unregelmäßiger Religion, geboren den ~~Sechzehn~~ ^{zehn} November

des Jahres tausend achthundert

sechzig und eins zu Bettelhausen,
wohnhaft zu Bettelhausen

Tochter des ~~Julianus~~ ^{Julianus} Antonius
Kuehn und dessen Gattin ~~Christina~~
geb. Kolthau wohnhaft
zu Bettelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ludwig Joseph Weyant

der Persönlichkeit nach _____

b^{is} kannt,

Joseph Weyant Jahre alt, wohnhaft zu
Bottelhausen

4. der Ludwig Ludwig Elßhaar

der Persönlichkeit nach _____

b^{is} kannt,

Ludwig Elßhaar Jahre alt, wohnhaft zu
Bottelhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Joseph Weyant
Rosina Weyant geb. Rehbein
Joseph Weyant
Ludwig Elßhaar

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöpp am 15 ten Februar 1881

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 3

Elsöpp am fünfzigsten
Härz tausend achthundert Elsöppig und Fein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Mittau Miller und Landwirt
Jakob Ludwig Weber
der Persönlichkeit nach

da kannt,

protestantisch Religion, geboren den Ersten
Härz des Jahres tausend achthundert

fünfzig und Fünzig zu Elsöpp
Gemauer Hatzfeld, wohnhaft zu Elsöpp
Gemauer Hatzfeld

Sohn des Miller und Landwirt

Christian Weber und seine Frau
Maria Elisabeth geb. Etterburger wohnhaft
zu Elsöpp Gemauer Hatzfeld

2. die Katharina Gelhaar oder
Katharina Gemauer

der Persönlichkeit nach

da kannt,

protestantisch Religion, geboren den fünfzigsten,
September des Jahres tausend achthundert

Mari und Lippig zu Elsöpp
wohnhaft zu Elsöpp

Dochter des Miller und Landwirt
Johann Jakob Gelhaar und seine
Frau Katharina geb. Etterburger wohnhaft
zu Elsöpp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brautvater Jakob Gier

der Persönlichkeit nach _____

Er kann,
Eintausendvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöpp

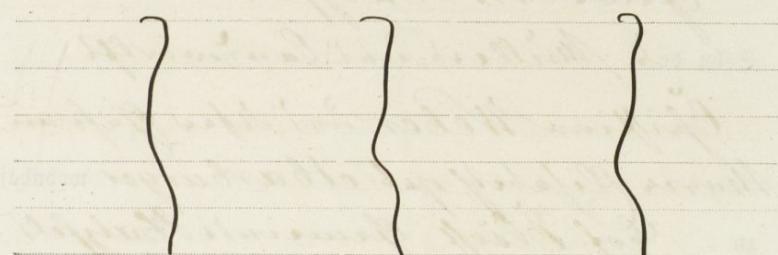
4. der Elternteil und Rürt Horrighausen

der Persönlichkeit nach _____

Er kann,
Eintausendvierzig Jahre alt, wohnhaft zu
Goslarbach Gemeinde Elsöpp

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Jakob Ludwig Weber
Paulinus Weber geb. Gellbach
Jakob Gier
Rürt Horrighausen

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöpp am 25^{ten} März 1821

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 4.

Elsöpp am Chippaw ^{ten}"

Hay^t tausend achthundert Chippzig und ein

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Lantwirt Jakob Weber (Götz)

der Persönlichkeit nach

da kannt,

evangelisch Religion, geboren den Januar des Jahres tausend achthundert

Chippzig und ein zu Elsöpp

, wohnhaft zu Elsöpp

Sohn des verlaut Lantwirt Jakob

Weber und dessen Efrau Maria Anna geb. Dittel,
jedoch evangelische Frau Bensler wohnhaft
zu Elsöpp

2. die Pfarrerin Elisabeth Weber

auch Cäcilie Barbara

der Persönlichkeit nach

da kannt,

evangelisch Religion, geboren den September des Jahres tausend achthundert

Januar und vierzig zu Gof Elsöpp

Gräfinn Hatzfeld, wohnhaft zu Gof Elsöpp

Gräfinn Hatzfeld Anna Biedenkopf

Tochter des Millers zu Lantwirt

Christina Weber und dessen Efrau

Maria Elisabeth, geb. Oberberger wohnhaft

zu Gof Elsöpp Gräfinn Hatzfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^rur Lippst^rer Kri^rstian Weber

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu

Lindenweg Gemeinde Hatzfeld

4. d^rur Kuntwitz Grinius Benfer

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu

Elsöpp

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Borgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Jakob Weber

Karlarius Lippst^rer Weber geb. Weber

Kri^rstian Weber

Grinius Benfer

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöpp am 8^{ten} May³ 1881

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 5.

Elsöff am foflau ten

Jenry' tausend achthundert Oeff zig und fiub

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Friedrich Wilhelm
Feige

der Persönlichkeit nach

bz kannt,

evangelischer Religion, geboren den Seibann und zwanzigsten

Oktuber des Jahres tausend achthundert

Seß und zwanzig zu Scharwangen

, wohnhaft zu Kreukbach

auf Christianseck

Sohn des Liepmann und Landwirt

Friedrich Wilhelm Feige und seines verstorbenen Gatten

Friederich geb. Berno wohnhaft

zu Kreukbach auf Christianseck

2. die Maria Elisabeth Freitag aus
Sappenthal Garwitz

der Persönlichkeit nach

bz kannt,

evangelischer Religion, geboren den eltern und zwanzigsten

August des Jahres tausend achthundert

Maria und zwanzig zu Klerishausen

, wohnhaft zu Klerishausen

Tochter des Landwirts Philipp Freitag

und seines Gatten Maria Feige

geb. Womelsdorf wohnhaft

zu Klerishausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Franz Marburger

der Persönlichkeit nach _____

Johann Peter ^{On kannt,}
Fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Peipe
auf Christianstraße

4. der Landwirt Franz Freitag

der Persönlichkeit nach _____

Maria Anna ^{On kannt,}
Vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu
Oberhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl August Weißelius Peipe
Maria Elisabeth Peipe geb. Freitag
Franz Marburger
Franz Freitag

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöpp am 1^{ten} Juny 1881

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 6.

Elsöpp am zwölften
Juni tausend achthundert elfzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Spätmutter Jakob Kastorius

der Persönlichkeit nach

kannt,

verschiedener Religion, geboren den fünfzehnsten
Oktober des Jahres tausend achthundert

zweiundfünfzig zu Elsöpp
wohnhaft zu Elsöpp

Sohn des Eunuchs Jakob Kastorius
und seiner Frau Barbara
geb. Petermann wohnhaft
zu Elsöpp

2. die Maria Elsöpp Petermann, alias
Baptista Barbara

der Persönlichkeit nach

kannt,

verschiedener Religion, geboren den zweiten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfundfünfzig zu Elsöpp
wohnhaft zu Elsöpp

Tochter des Eunuchs Jakob
Petermann und seiner Frau
Maria Elsöpp geb. Bonner wohnhaft
zu Elsöpp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gymnasiast Georg Behner

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöpp

4. der Landwirt Jost Zacharias

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Fünfunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöpp

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

{ { }

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Jakob Zacharias
Maria Jost Zacharias geb. Fuhrmann
Georg Behner
Jost Zacharias

Der Standesbeamte.

Battha

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöpp am 12^{ten} Junij 1881

Der Standesbeamte.

Battha

B.

Nr. 7.

Elsöpp am Chlippnitzmazif
Oktobor tausend achthundert Chlippig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Clerkturnus Georg Bäzel

der Persönlichkeit nach

Da kannt,

unuzelijper Religion, geboren den Chlippnitzmazif
November des Jahres tausend achthundert
Kaufziz und Klar zu Elsöpp
, wohnhaft zu Elsöpp

Sohn des Laurinius Georg Bäzel
(gen. Leiß) und derselben unuzelijper
Präfessorius geb. Harburger wohnhaft
zu Elsöpp

2. die Raffarius Leiß Elsöhaar
vlar Baptemus Geurke

der Persönlichkeit nach

Da kannt,

unuzelijper Religion, geboren den Irittau
Januar des Jahres tausend achthundert
Kaufziz und Rabus zu Elsöpp
, wohnhaft zu Elsöpp

Dochter de Spaniermijster Jozuus Joss
Elsöhaar und derselben Gevar
Rafgenuua geb. Stolz wohnhaft
zu Elsöpp (Johann Parleyat)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Landwirt Jakob Bätz

der Persönlichkeit nach _____

Mirrig Jahre alt, wohnhaft zu Buerghölle
Friedrich Bodenau alias Biedenkopf
4. d. Landwirt Jakob
Elkhaur

der Persönlichkeit nach _____

Grundmutter Mirrig Jahre alt, wohnhaft zu Leopold

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Franz Bätz
Rufusius Stip. Bätz g. Elkhaur
Jakob Bätz
Jakob Elkhaur

Der Standesbeamte.

Batta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eloff am 28 ten October 1881

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 8.

Elsöpp am Januarz zweytausend achthundert sechzig
November tausend achthundert sechzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Georg Lashariar
(gant. Sjewalts)
der Persönlichkeit nach _____

Evangelischer Religion, geboren den 18. Februar
1825 des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechzehn zu Elsöpp
, wohnhaft zu Elsöpp

Sohn des Landwirts Josef Lashariar
und seiner Frau Maria Prissina,
geb. Marburg wohnhaft
zu Elsöpp

2. die Rosalie Goldbach, geborene
Prissina Gräsel

der Persönlichkeit nach _____

Evangelischer Religion, geboren den 1. Januar
1826 des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechzehn zu Elsöpp
, wohnhaft zu Elsöpp

Löchter des Landwirts Georg
Goldbach und seiner Frau
Prissina, geb. Gräsel wohnhaft
zu Elsöpp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Doktoriumus Georg Bacharias

der Persönlichkeit nach _____

Jugendjahrzg. _____ Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff
be kannt,

4. der Doktoriumus Jakob Weber
(gest. vorher)

der Persönlichkeit nach _____

Jugendjahrzg. _____ Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff
be kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Bacharias
Rosalie Bacharias geb. Geldbach
Irene Bacharias
Jakob Weber

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 24. November 1881

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 9

Elsöpp am Naneu ten
Dezember tausend achtundhundert Auffzig und Eius

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der das Pfarrwesen Georg Brixius
Sittler

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den Siebentau
Kärry des Jahres tausend achtundhundert

und Leipzig zu Müllenthal
Gemeinde Schwarz wohnhaft zu Müllenthal

Sohn des Pfarrwesens
Johann Sittler und Maria Brixius,
geb. Krämer wohnhaft
zu Müllenthal Gemeinde Schwarz wohnhaft
2. die Maria Elisa Goembach aus
besonders Gemeinde

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelisch Religion, geboren den Fünfundzwanzig
Jiessen Februar des Jahres tausend achtundhundert
Leipzig und Eius zu Bettelhausen
wohnhaft zu Bettelhausen

Tochter des Pfarrwesens Johann Carl
Goembach und Maria Brixius
Elisa, geb. Kersten wohnhaft
zu Bettelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Griffiaus Jakob Horling

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Oskar und Maria Jahre alt, wohnhaft zu Hüttenthal

Franziska Schwarzenau

4. d. Griffiaus Carl Riedesel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Oskar und Maria Jahre alt, wohnhaft zu Bettelhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Griffiaus Sittler
Maria Gräff Sittler geb. Gambach
Jakob Horling
Carl Riedesel

Der Standesbeamte.

Walter

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöß am 9^{ten} Dezember 1881

Der Standesbeamte.

Walter

B.

Nr. 11

Elsöff am Sonnabend
Dezember tausend achtundhundert Elsfing und eins
Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Doktor Caro Mengel

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

an Evangelischer Religion, geboren den ~~Januar~~ April des Jahres tausend achtundhundert
Elsöff zu Elsfing zu Elsfing
wohnhaft zu Elsfing

Sohn des Landwirtes Carl Mengel
und ~~Anna~~ ~~Wilhelmine~~ geb. Wilhelmine,
geb. Wegener wohnhaft
zu Elsfing zu Elsfing
2. die Gertrud Katharina
aus Elsfing zu Elsfing
der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

an Evangelischer Religion, geboren den ~~Januar~~ Februar des Jahres tausend achtundhundert
Elsöff zu Elsfing zu Elsfing
wohnhaft zu Elsfing

Tochter des Landwirtes Jakob Katharina
und ~~Anna~~ ~~Wilhelmine~~ geb. Gerland,
geb. Kuhmann wohnhaft
zu Elsfing

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmacher Garry Kathariar

der Persönlichkeit nach _____

Garry und Maria 25 Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff
bekannt,

4. der Schuhmacher Jakob Kathariar

der Persönlichkeit nach _____

Maria und Garry 25 Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff
bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Bert Engel
Gerd und Bert Engel gut Kathariar
Garry Kathariar
Jakob Kathariar

Der Standesbeamte.

Battar

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 30^{ten} Dezember 1881

Der Standesbeamte.

Battar

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert zig und

~~Korporations-Nabur
Gemeinde das Jahr 1881
Registrie für das Jahr
1881 aufzuhören zu
richtigen, mit Gewissheit
abgeschlossen.~~

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der

~~der Persönlichkeit nach~~

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

~~der Persönlichkeit nach~~

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am

ten

18

Der Standesbeamte.

B.

Mr.

am

ten

" tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu